

eurocell[®]

Die superleichten mineralischen Additive Technische Information

Produktbeschreibung:

Eurocell[®] ist ein mikrozelluläres, expandiertes Vulkangestein. Der Füllstoff aus der Gruppe der Aluminiumsilikate setzt sich aus kugeligen ("Bienenwabenstruktur"), stäbchenförmigen und flockigen Teilchen zusammen, woraus hohe Packungsdichten und höhere Verbundfestigkeiten als bei herkömmlichen Mikro - Hohlkugeln durch mechanische und kohäsive Bindungskräfte resultieren.

Die **Eurocell[®]**-Standardtypen unterscheiden sich in den Korngrößen, den Korngrößenverteilungen, dem Schüttgewicht und –volumen sowie den wirksamen Dichten. Gezielte Oberflächenbeschichtungen ermöglichen einen vorteilhaften Verbund mit der anorganischen bzw. organischen Matrix.

Eigenschaften:

Reinweiß; geringe Wirkdichte; ungleichmäßige, vielzellige Form; rieselfähig; inert; chemikalienbeständig; geruchsneutral; frostbeständig; umweltfreundlich; unbrennbar.

Vorteile:

Dichtereduzierung und damit Gewichtseinsparung der Endprodukte; verringerter Bindemittel- bzw. Harzbedarf; verbesserte Fließeigenschaften; erhöhter Füllstoffeinsatz; verbesserter Wärme- und Schallschutz; vermindert Schrumpfung; Verbesserung der mechanischen Kennwerte der Endprodukte und Erhöhung der Chemikalienbeständigkeit; geringe Wasserabsorption; unbrennbar; temperaturschockbeständig und dimensionsstabil; hoher Weißgrad.

Typische Anwendungsgebiete:

Erzeugnisse aus Polyester-, Epoxid-, Phenolharzen und Polyurethan, Leicht - SMC und -BMC, Dicht- und Spachtelmassen, GFK, Unterbodenschutz und PVC - Plastisole, Strukturfarben und –putze, Mörtel, selbstverlaufende Estriche, Wärmedämmbeschichtungen, Kunstmarmor und –schäume, Synthesegummi, Anti-Dröhn-Massen, Feuerfestmassen, Klebstoffe, Sandwich–Paneele.

Richtrezepteuren für die meisten genannten Anwendungen können angefordert werden.

Verarbeitungshinweise:

Die Einarbeitung von **Eurocell[®]** sollte als letzte Komponente im wässrigen bzw. Kunstharzsystem erfolgen, da Hohlkörper generell scher- und schlagempfindlich sind. Kurze Mischzeiten senken die Bruchrate deutlich.

In wässrigen Systemen (u.a. Dispersionsfarben, Putze) ist **Eurocell[®]** erst nach dem Dispergieren der Pigmente und Füllstoffe in **der Dickphase einzurühren, wozu bei z.B. Dissolvern niedrige Drehzahlen zu verwenden sind. Mit Eurocell[®] hergestellte Putze lassen sich sehr gut mit Knauf oder Putzmeister Pumpen fördern.** Für Trockenmischungen haben sich z.B. Lödige Mischer gut bewährt (Wirbelkopf ausschalten!). Für Kunstharzsysteme (u.a. PUR, Epoxid, Polyester) empfehlen wir Planetenmischer bzw. langsam laufende Rührwerke.